Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 31

Artikel: Lichtbilder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-533001

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

konnte das Töchterinstitut im Oktober letzten Jahres auf eine 50-jährige Tätigkeit zurückblicken und heute weist das Mutterhaus Heiligkreuz eine ganze Reihe Filialen auf. —

Institut Menzingen. Höhere Mädchenschule und Lehrerinnen-Seminar. 52. Jahresbericht 1915/16.

Die Schülerinnenzahl von 304 Schweizerinnen und 76 Ausländerinnen verteilte sich auf die beiden Abteilungen so, daß auf das Pensionat (3 Vorkurse, 4 Klassen Realschule, 2-jähriger Handelskurs und Haushaltungskurs) 211 Zöglinge, auf das Seminar 169 Zöglinge entfielen. Das Pensionat beginnt das neue Schuljahr am 13. Oklober; das Seminar am 10. Oktober, das 2. Semester, da das Schuljahr jetzt mit Frühling anfängt. — Den Jahresbericht eröffnet ein kurzer, aber warmer Nachruf auf den langjährigen Spiritual des Hauses, den am 6. Dez. letzten Jahres dort verstorbenen P. Wilhelm Sidler O. S. B., indem er ihn als Lehrer, Gelehrten und Praktiker, als Prediger, als Mann tiefer Herzensgüte, schlichter Einfachheit und als Mann des Gebetes schildert, dem Dankbarkeit und Verehrung ein beide Teile ehrendes Denkwort gewidmet.

Lichtbilder.

In Nr. 25 der „Schweizer-Schule" wünscht ein Fragesteller die Ansicht von Kollegen über die Einräumung eines eigenen Lichtbilderzimmers zum Zweck von Lichtbilderunterricht in den Fächern, die viel Anschauung erfordern. Auch wir kennen eine Anstalt, an der schon seit langem die Realisierung dieser Idee besprochen wurde. Wenn an der betreffenden Lehranstalt die Idee noch nicht in allweg verwirklicht wurde, so hat es seinen Grund nicht darin, daß man nicht ganz und gar für dieselbe wäre, sondern nur in der finanziellen Schwierigkeit, indem man namentlich für naturwissenschaftlichen Unterricht auch einen Kinematographen anschaffen möchte, der sich leicht mit dem Projektionsapparat vereinigen ließe. Indes werden an der betreffenden Lehranstalt schon jetzt in mehreren Fächern Projektionsapparate benützt und wie wir gehört, nicht zum Nachteile der intellektuellen Entwicklung, vielmehr im Interesse einer bessern Auffassung des Anschauungsgegenstandes. All unsere Erkenntnis beginnt ja mit dem Sinne. Je vollkommener an und für sich die sinnliche Erkenntnis, desto leichter die geistige. Allerdings muß der Lehrer die Anschauung nicht als Ziel, sondern nur als Mittel benutzen; er muß an Hand des Bildes das Gesetz erklären, von den Schülern denselben Denkprozeß verlangen, und so ist es nicht anders möglich, als daß der Anschauungsunterricht in den genannten Fächern ein treffliches Mittel ist zur weitern und gründlichen Bildung der jungen Leute. Man muß sich nicht durch Mißbräuche, wie sie mit allen irdischen Dingen und Einrichtungen getrieben werden können, von der Benutzung eines an und für sich richtigen Mittels abwendig machen lassen, sondern sei bestrebt, den Mißbräuchen vorzubeugen, das Mittel richtig zu gebrauchen. Wir wünschten jeder Anstalt ein eigenes Lichtbildzimmer, reiches Anschauungsmaterial, gute Apparate und vor allem Lehrer, welche die Anschauung nicht als Endziel, sondern nur als Mittel zur intellektuellen Bildung betrachten und verarbeiten.

Lehrerexerzitien.

Auf die bevorstehenden hl. Exerzitien machen wir die verehrte Lehrerschaft nochmals aufmerksam. Dieselben **beginnen am 7. August, Montag abends** und schließen am 11. August, Freitag morgens.

Mögen recht viele Teilnehmer diese schöne Gnadenzeit benützen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die

Direktion des St. Josefshauses Wolhusen.

Lehrerzimmer.

Die Einführung der öftern und täglichen Kommunion hat das Erscheinen vieler Kommuniongebetbücher zur Folge gehabt. Für Kinder, die öfters, ja täglich kommunizieren, ist ein Gebetbuch mit einfachen, abwechslungsreichen Kommunionandachten fast eine Notwendigkeit. Ich möchte deshalb anfragen: welche **Kommunionbüchlein** sind besonders zu empfehlen:

1. Für **Schulkinder**, die öfters in der Woche kommunizieren.
2. Für **Pensionatstöchter**, die die Primarschule absolviert haben.

N. N. Auf Ihre Anfrage kann ich Ihnen mitteilen, daß die nächsten Lehrerexerzitien in Wolhusen (7.—11. August) von HH. P. Pius Suter O. M. Cap., ehemaligem Professor am Kollegium St. Fidelis in Stans, gehalten werden.

Korrektur! Im Artikel: „Wie erzielt man eine lautreine Aussprache des Schriftdeutschen" in Nr. 29, Seite 447, soll es in der sechsuntersten Zeile heißen: 2. **c** ist bald = **ts** (statt **ks**).

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Lehrer Aschwanden in Zug.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.	**Inseratenannahme** durch die **Publicitas A.-G.** (Haasenstein & Vogler) **Luzern.**
Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).	Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: J. Oesch, Lehrer, St. Fiden.	Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).

Töchterinstitut und Lehrinnenseminar „Heiligkreuz"

Cham, Kanton Zug.

Das Institut umfaßt einen **Vorkurs** für fremdsprachige Zöglinge, eine zweiklassige **Realschule**, einen **Handelskurs** (zur staatl. Diplomprüfung 2 Jahre erforderlich), ein **Lehrerinnenseminar** mit 4 Jahreskursen, einen **Arbeitslehrerinnenkurs** von einem Jahr und eine **Haushaltungsschule** mit verschiedenen **Fachkursen** z. B. für Kochen, Weißnähen, Kleidermachen 2c.

Beginn des nächsten Semesters 10. Oktober. Um Prospekte wende man sich an die Direktion.

Einen Dienst für unsere Sache tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule".